FORMULARE UND VORLAGEN

2 Formular Zustimmungserklärung

### 2 Formular Zustimmungserklärung

Zustimmungserklärung

Die unterzeichnenden Personen bestätigen, dass sie über das Vorgehen zur Aufnahme ins Projekt   
AMNESIA-Zug umfassend aufgeklärt wurden.

Das separate Informationsblatt informiert dazu im Detail. Weiter erklären sich die unterzeichnenden Personen mit dem Konzept von AMNESIA-Zug einverstanden, unter koordinierten Bedingungen das Verbleiben im privaten Zuhause zu unterstützen.

Unterschrift des/der Betroffenen:

Ort und Datum: ………………………………

Name und Vorname: ……………………………… Unterschrift: ...……………………

Unterschrift der Interessensvertretung (falls Unterschrift der/des Betroffenen nicht möglich)

Ort und Datum: ………………………………

Name und Vorname: ……………………………… Unterschrift: ...……………………

Unterschrift der AMNESIA-Fachberatungsperson:

Ort und Datum: ………………………………

Name und Vorname: ……………………………… Unterschrift: ...……………………

Diese Zustimmung kann von der betroffenen Person oder ihrer Interessensvertretung jederzeit mit einer schriftlichen Mitteilung rückgängig gemacht werden.

Informationsblatt für Betroffene, Angehörige und Nahestehende

AMNESIA-Zug ist ein Projekt, welches älteren Menschen und ihren Nahestehenden aus dem Kanton [Kanton Name] hilft, sich bei Schwierigkeiten im Älterwerden besser zurecht zu finden. Die Fachberatungsperson, die mit Ihnen spricht und Sie in der Regel besucht, verfügt über langjährige Erfahrung, um mit allfälligen Schwierigkeiten in diesem Zusammenhang umzugehen. Sie wird Ihnen gut zuhören und versuchen, Ihre Sichtweise und Ihre Sorgen in diesem Kontext zu verstehen. Um sich einen umfassenden Überblick verschaffen zu können, wird die Fachberatungsperson sich erlauben, mit Ihnen einige Tests durchzuführen.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.amnesia-zug.ch](http://www.amnesia-zug.ch) oder in den verfügbaren Broschüren.

Die Zustimmungserklärung dient folgendem Zweck:

Die betroffene Person bestätigt und erlaubt mit ihrer Unterschrift auf dem Zustimmungserklärungsformular, dass:

* die Abklärung durch eine Fachperson von AMNESIA-Zug stattgefunden hat;
* sie über den Anlass, dass ein solcher Kontakt stattgefunden hat, informiert wurde;
* AMNESIA-Zug die erhobenen Fakten dokumentieren darf;
* die sich allenfalls präsentierende Problematik an der regelmässig stattfindenden, interdisziplinären Helferkonferenz vertraulich besprochen werden darf;
* allfällige Lösungsvorschläge mit der Hausärztin/dem Hausarzt und gegebenenfalls weiteren professionellen Helfern, wie Spitex oder involvierte Spitäler im Kanton Zug vertraulich besprochen und ausgetauscht werden dürfen;
* die erhobenen Daten – in anonymisierter Form – für die Evaluation des Projektes verwendet werden dürfen.

Die Beratung und Koordination sind kostenlos, soweit nicht Leistungen erbracht werden, die von der Krankenversicherung gedeckt sind. Krankenversicherungspflichtige Leistungen sind ärztliche Leistungen und ein Teil der Beratungsleistungen. In diesem Fall werden diese Leistungen so verrechnet, dass sie von der Krankenversicherung direkt an AMNESIA-Zugvergütet werden. AMNESIA-Zugwird die krankenkassenpflichtigen Teile direkt mit Ihrer Grundversicherung abrechnen.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an die Sie beratenden Personen oder an folgende Kontaktadresse:

AMNESIA-Zug, Gotthardstrasse 30, 6300 Zug, Tel 041 760 05 66